

Der renommierte US-Publizist Paul Craig Roberts prangert die rückhaltlose Unterstützung der US-Regierung und des US-Kongresses für die jüngsten israelischen Luftangriffe auf Gaza an.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 198/12 – 22.11.12

Marionettenstaat USA

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 19.11.12

(<http://www.paulcraigroberts.org/2012/11/19/puppet-state-america-paul-craig-roberts/>)

Die US-Regierung und die von ihr unterdrückte Bevölkerung halten die USA für "die einzige Supermacht der Welt". Kann ein Staat eine Supermacht sein, wenn seine komplette Regierung und die evangelikale Mehrheit seiner Bevölkerung dem israelischen Premierminister zu Füßen liegen? Kann ein Staat, der nicht die Macht hat, über seine Außenpolitik im Mittleren Osten selbst zu bestimmen, eine Supermacht sein? Ein solcher Staat ist keinesfalls eine Supermacht, sondern ein Marionettenstaat.

In den vergangenen Tagen konnten wir wieder einmal erleben, wie "die Supermacht USA" vor Netanjahu zu Kreuze kriecht. Als sich Netanjahu dazu entschlossen hat, wieder einmal palästinensische Frauen und Kinder zu ermorden und auch noch das zu zerstören, was von der sozialen Infrastruktur des Gaza-Ghettos übrig geblieben ist, und als er die israelischen Kriegsverbrechen und die israelischen Verbrechen gegen die Menschlichkeit wie üblich als "Selbstverteidigung" zu rechtfertigen versuchte, haben der US-Senat, das US-Repräsentantenhaus, das Weiße Haus und die US-Medien prompt erklärt, dass sie die Verbrechen Netanjahus gutheißen.

Am 16. November haben das Repräsentantenhaus und der Senat, also der gesamte Kongress der "Supermacht", mit überwältigender Mehrheit eine Resolution verabschiedet, die vom AIPAC verfasst wurde. Das American Israel Public Affairs Committee / AIPAC, das Lobbyarbeit für Israel betreibt, ist die einzige für einen ausländischen Staat agierende Organisation, die nicht als solche registriert ist. JTA, der Global News Service of the Jewish People, verbreitete stolz, welche Macht Israel über Washington ausübt [<http://current.com/19-su0kc>]. Demokraten und Republikaner teilten sich die Ehrlosigkeit, Israel und seine Verbrechen zu unterstützen, statt für die Interessen der USA einzutreten und Gerechtigkeit für die Palästinenser zu fordern.

Das Weiße Haus beeilte sich, den Vorgaben der Israel-Lobby zu folgen. Präsident Obama gab bekannt, dass er den israelischen Überfall auf Gaza "voll unterstützt". Ben Rhodes, der stellvertretende Nationale Sicherheitsberater des Weißen Hauses, ließ die Medien am 17. November wissen, das Weiße Haus wünsche "das Gleich wie die Israelis". Das ist eine

G A Z A **CONCENTRATION/ STARVATION CAMP**



DESIGNED, MANUFACTURED, FREQUENTLY BOMBED & MANAGED BY ISRAEL

(entnommen aus
<http://www.informationclearinghouse.info/article33093.htm>)

Der Text lautet:

Gaza

Konzentrations- und Hungerlager
geplant,
ingerichtet,
häufig bombardiert
und betrieben von Israel.

Unterstellung, weil viele Israelis die Verbrechen einer israelischen Regierung verurteilen, die nicht die Regierung aller Israelis, sondern nur die Regierung der "Siedler" ist, also die Regierung der verrückten, landgierigen Einwanderer, die den Palästinensern mit Unterstützung Netanjahus ihr Land rauben.

Die Anhänger Netanjahus verhalten sich genau so, wie die Republikaner Lincolns (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Abraham_Lincoln) vor 150 Jahren. Damals gab es allerdings noch kein Völkerrecht, auf das sich die Südstaaten hätten berufen können, als sie ihren freiwilligen Beitritt zu den USA rückgängig machen wollten, um nicht länger von den Nordstaaten wirtschaftlich ausgebeutet zu werden. Als die Nordstaaten-Armee den Süden verwüstet hatte, fiel sie über die Indianer her, die kein Völkerrecht vor der Ermordung und Enteignung durch die Armee Washingtons schützte.

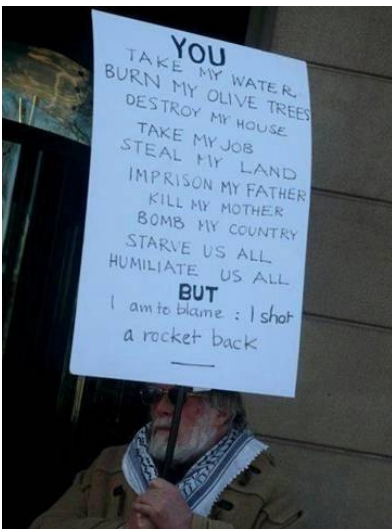


Foto aus einer Leser-E-Mail

Der Text lautet:

Ihr

habt mir mein Wasser geraubt,
meine Olivenbäume verbrannt,
mein Haus zerstört,
meine Arbeit weggenommen,
mein Land gestohlen,
meinen Vater eingesperrt,
meine Mutter getötet,
mein Land bombardiert,
uns zum Hungern gezwungen,
und uns alle gedemütigt.

Ich aber

soll daran schuld sein, weil ich
mit Raketen zurückgeschossen
habe.

Auch Washington behauptete damals, seine (in das Indiangebiet) eindringende (mit Feuerwaffen ausgerüstete) Armee werde von den mit Pfeil und Bogen bewaffneten Indianern bedroht. Heute gibt es das Völkerrecht, auf das sich die palästinensische Bevölkerung auf der West Bank und im Gaza-Streifen berufen kann. Aber immer, wenn die Welt versucht, die israelische Regierung für ihre Verbrechen (an den Palästinensern vor der UNO) zur Rechenschaft zu ziehen, blockieren die Marionetten Israels in Washington mit ihrem Veto die Beschlüsse des UN-Sicherheitsrates.

Die Behauptung, Israel werde von den Palästinensern bedroht, ist ebenso absurd, wie die Behauptung, die USA würden von Afghanistan, dem Irak, Libyen, dem Jemen, Syrien, Somalia, Pakistan oder dem Iran bedroht. Noch niemals hat eine Regierung der genannten Länder den USA mit irgendetwas gedroht. Eine Drohung wäre auch sinnlos. Wenn derart machtlose, weit entfernte Länder die USA bedrohen könnten, wären diese keine Supermacht.

Mit der Verteufelung der Opfer sollen nur die Verbrechen der Angreiferstaaten relativiert werden. Die elektronischen und Printmedien der USA schweigen sich über deren Verbrechen aus. Sie berichteten nur über angebliche Verbrechen von "Terroristen" und meinen damit Menschen, die sich dem Streben der USA nach Vorherrschaft widersetzen, und US-Amerikaner wie Bradley Manning und Sibel Edmonds, weil diese die geheimgehaltene Wahrheit offenbaren. Julian Assange von WikiLeaks ist weiterhin gefährdet, obwohl ihm der Präsident von Ecuador Asyl gewährt hat,

denn Washington nimmt keine Rücksicht auf das Völkerrecht.

In den USA wird die Wahrnehmung der Rechte, die der 1. Zusatzartikel der US-Verfassung garantiert (s. http://de.wikipedia.org/wiki/1._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten), mittlerweile als Verbrechen gegen den Staat betrachtet. Die Medien suchen nicht mehr nach der Wahrheit, sie verbreiten nur noch die offiziellen Lügen. Die Journalisten berichten nicht mehr wahrheitsgemäß, weil es zu riskant für sie geworden ist. Wer seinen Job behalten will, legt sich nicht mit Washington oder den privaten Interessengruppen an, die in Washington das Sagen haben.

Als Präsident Obama am 19. November die jüngsten Kriegsverbrechen Israels gerechtfertigt hat, sagte er: "Kein Staat der Erde würde dulden, dass über seine Grenzen hinweg Raketen auf ihn herabregnen." Gleichzeitig erwartet er, dass es andere Länder einfach hinnehmen, wenn US-Raketen auf sie herabregnen. Der Kriegsverbrecher Obama lässt Raketen auf Afghanistan, Pakistan, den Jemen und Syrien herabregnen und hat Raketen auf Libyen, Somalia und den Irak herabregnen lassen. Und der Iran könnte bald folgen.

Der deutsche Angriff auf das Warschauer Ghetto ist eine Horrorgeschichte aus der jüdischen Vergangenheit (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Warschauer_Ghetto). Jetzt wiederholt sie sich, nur sind dieses Mal Juden die Täter und nicht die Opfer. Niemand hat protestiert, als der israelische Innenminister Eli Jischai (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Eli_Jischai) erklärte, mit den jüngsten Luftangriffen solle "Gaza ins Mittelalter zurückgebombt werden". [Das Zitat ist einem Artikel in der britischen Zeitung The Independent entnommen, der aufzurufen ist unter <http://www.independent.co.uk/news/world/middle-east/israel-pounds-gaza-from-air-as-troops-assemble-8326924.html> .]

(Wir haben die Roberts-Anklage, die sinngemäß auch auf die EU und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu übertragen ist, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über Paul Craig Roberts sind nachzulesen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)


Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

Puppet State America

November 19, 2012

The United States government and its subject peoples think of the US as "the world's only superpower." But how is a country a superpower when its entire government and a majority of the subjects, especially those members of evangelical churches, grovel at the feet of the Israeli Prime Minister? How is a country a superpower when it lacks the power to determine its own foreign policy in the Middle East? Such a country is not a superpower. It is a puppet state.

In the past few days we have witnessed, yet again, the "American superpower" groveling at Netanyahu's feet. When Netanyahu decided to again murder the Palestinian women and children of Gaza, to further destroy what remains of the social infrastructure of the Gaza Ghetto, and to declare Israeli war crimes and Israeli crimes against humanity to be merely the exercise of "self-defense," the US Senate, the US House of Representatives, the White House, and the US media all promptly declared their support for Netanyahu's crimes.

On November 16 the Congress of the "superpower," both House and Senate, passed overwhelmingly the resolutions written for them by AIPAC, the Israel Lobby known as the American Israel Public Affairs Committee, the only foreign agent that is not required to register as a foreign agent. The Global News Service of the Jewish People reported their power over Washington with pride. (<http://current.com/19su0kc>). Both Democrats and Republicans shared the dishonor of serving Israel and evil instead of America and justice for the Palestinians.

The White House quickly obeyed the summons from the Israel Lobby. President Obama announced that he is "fully supportive" of Israel's assault on Gaza. Ben Rhodes, White House deputy national security adviser, told the media on November 17 that the White

House “wants the same thing as the Israelis want.” This is an overstatement as many Israelis oppose the crimes of the Israeli government, which is not the government of Israel but the government of the “settlers,” that is, the crazed land-hungry immigrants who are illegally, with Netanyahu’s support, stealing the lands of the Palestinians.

Netanyahu’s Israel is the equivalent of the Lincoln Republicans 150 years ago. Then there was no international law to protect Southern states, who left the voluntary union, a right under the Constitution, in order to avoid being exploited by Northern business interests. Subsequently, the Union army, after devastating the South, turned on the American Indians, and there was no international law to protect American Indians from being murdered and dispossessed by Washington’s armies.

Washington claimed that its invasion forces were threatened by the Indian’s bows and arrows. Today there is international law to protect the Palestinian residents of the West Bank and Gaza. However, every time that the world tries to hold the Israeli government accountable for its crimes, Israel’s Washington puppet vetoes the UN decision.

The notion that Israel is threatened by Palestinians is as absurd as the notion that the US is threatened by Afghanistan, Iraq, Libya, Yemen, Syria, Somalia, Pakistan, and Iran. No government of any of these countries has ever made a threatening statement against the US. Even had such a statement been made, it would be meaningless. If a Superpower can be threatened by such impotent and distant counties, then it is not a superpower.

Demonizing a victim is a way of hiding state crimes. The American print and TV media is useless as a check on state crimes. The only crimes reported by the media are assigned to “terrorists,” that is, those who resist US hegemony, and to Americans, such as Bradley Manning and Sibel Edmonds, who liberate truth from official secrecy. Julian Assange of WikiLeaks remains in danger despite the asylum granted to him by the President of Ecuador, as Washington has little regard for international law.

In the US the exercise of the First Amendment is coming to be regarded as a crime against the state. The purpose of the media is no longer to find the truth, but to protect official lies. Speaking the truth has essentially disappeared as it is too costly to journalist who dare to do so. To keep one’s job, one serves Washington and the private interest groups that Washington serves.

In his November 19 defense of Israel’s latest war crimes, President Obama said: “no country on earth would tolerate missiles raining down from outside its borders.” But, of course, numerous countries do tolerate missiles raining down from the US. The war criminal Obama is raining down missiles in Afghanistan, Pakistan, and Yemen, and has rained missiles on Libya, Somalia, Iraq and Syria as well. Iran might be next.

The German assault on the Warsaw Ghetto is one of the horror stories of Jewish history. Such an event is happening again, only this time Jews are perpetrators instead of victims. No hand has been raised to stay Israel from the goal of the operation declared by Israeli Interior Minister Eli Yishai to be “to send Gaza back to the Middle Ages.” (<http://www.independent.co.uk/news/world/middle-east/israel-pounds-gaza-from-air-as-troops-assemble-8326924.html>)

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern